

*** (Preidtreiber im Massenquartier.)** Der 24jährige Hilfsarbeiter Hermann Schwarz aus Bohod in Ungarn, der im Massenquartier in der Hofberggasse Nr. 4 wohnt, wurde gestern angehalten. Man fand bei ihm 15 Einkaufsscheine auf verschiedene Namen, 140 Seifenarten, eine Schachtel Zwirn und ein Sparbuche auf 300 K. Schwarz gestand, die Scheine und Karten von stellenlosen Hilfsarbeitern gekauft zu haben. Der Preis für die Einkaufskarten schwankte zwischen 7 und 8 K.; der Preis der Seifenarten betrug 80 S. Die Hilfsarbeiter verkauften die Karten, weil sie „Zucker und Seife nicht benötigten“. Den so erlangten Zucker verkaufte er um 7 K. für das Kilogramm. Die 300 K. rühren von solchen Geschäften her. Schwarz wird dem Gerichte eingeliefert werden.